



## SANIERUNG UND VERSTÄRKUNG EINER EISENBAHNBRÜCKE

### PROBLEMSTELLUNG

Die alte Brücke „Årstabron“, die in den Jahren 1925 – 1930 errichtet wurde, zeigte erhebliche Korrosionsschäden und entsprach somit nicht mehr den Anforderungen des modernen Schienenverkehrs. Bei dem Sanierungskonzept musste der hohe Verkehrsbelastungsgrad, mit ca. 340.000 Reisenden täglich berücksichtigt werden. Ein Neuaufbau bzw. eine Komplettsperrung der Brücke war daher unmöglich.

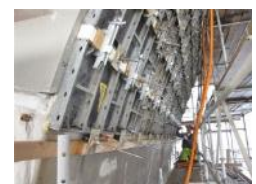
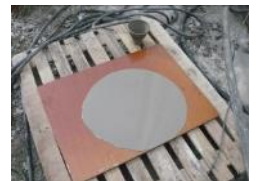
### LÖSUNGSANSATZ

Den Zuschlag hat die „zweistufige“ Sanierung mit dem mineralischen Injektionssystem **CEMPAC® 565** als Bindemittel bekommen. Dieser Lösungsansatz konnte allen geforderten technischen Anforderungen entsprechen, und ließ andere traditionelle Sanierungsvorschläge weit hinter sich:

- Exzellenter Haftverbund mit der vorhandenen Infrastruktur
- Kein Schrumpfungsverhalten
- Keine Erhöhung des Eigengewichts der Konstruktion

### SYSTEMAUFBAU

[CEMPAC® 565](#) : Sanierungssystem und/oder Verstärkung von Betoninfrastruktur, Bindemittel im PAC-Verfahren (Preplaced Aggregates Concrete). Kann auch unter Wasser eingesetzt und verarbeitet werden.



**cempac**

### PROJEKTDDETAILS

<b>ORT</b>	Stockholm-Schweden
<b>AUSFÜHRUNG</b>	2006—2009
<b>GENERALUNTERNEHMER</b>	TRAFIKVERKET & PROJEKTANGAGEMANG
<b>VERARBEITER</b>	NCC & Nordisk MMS

Sie wollen mehr  
Informationen?  
[www.cemart.eu](http://www.cemart.eu)